

Niederschrift

zur 8. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses "Bürgerhaushalt" der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree

| Sitzungsdatum | Sitzungsdauer | Sitzungsort |
|--------------------------|------------------|--|
| Mittwoch, den 16.10.2013 | 17:00- 18:35 Uhr | Stadtverwaltung, Am Markt 4 im Dienstzimmer des Ersten Beigeordneten (Zi. 262) |

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Gerold Sachse ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke ,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker ,

Roland Schulze ,

Abwesend

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest. Es sind 4 Ausschussmitglieder (Herr Hilke ab 17.10 Uhr) und der Erste Beigeordnete anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 13.08.2013

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 13.08.2013 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben (sh. Anlage zum Protokoll) in dem sich die Anlieger der Beerfelder Straße im OT Trebus gegen den Bau eines kombinierten Fuß- und Radweges in ihrer Straße aussprechen.

Der Vorsitzende bittet den Ersten Beigeordneten, auf dieses Schreiben zu reagieren und eine Antwort zu verfassen.

TOP 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 6.1 Sichtung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses zur Vorschlagsliste

Im Internet wurden insgesamt 388 Stimmzettel mit 1.164 Stimmen abgegeben. Davon waren nach Stichproben durch die Ausschussmitglieder 13 Dopplungen (z.B. Karsten H. 4x2 Stimmen für den Vorschlag Nr. 7) zu verzeichnen. Von den Dopplungen wurde jeweils nur ein Stimmzettel gewertet.

Das Auszählen der Stimmzettel aus den Wahlurnen (gute Beteiligung im Bürgerbüro, wenig Resonanz in der Bibliothek und bei der Feuerwehr) ergab, dass 95 Bürgerinnen und Bürger ihren Stimmzettel abgegeben haben. Davon waren 19 Stimmzettel ungültig.

Nach Sichtung und Auszählung der 451 gültigen Stimmzettel stellt der Ausschuss folgendes Ergebnis fest:

Vorschlag 1 80 Punkte
Der Radweg vom Bahnhof Süd über die Spreebrücke soll bis an den Radweg Lindenstraße/Berkenbrücker Straße ausgebaut werden.

Vorschlag 2 81 Punkte
Das Sportbecken des Schwapp soll mit einer stationären Zeitmessanlage ausgestattet werden.

Vorschlag 3 74 Punkte
Am Friedrich-Naumann-Platz sollen auf den Flurstücken 650/651/652/636 keine Häuser gebaut, sondern eine Spielfläche geschaffen werden.

Vorschlag 4 65 Punkte
Auf dem Marktplatz sollen mehr Bänke aufgestellt werden.

Vorschlag 5 36 Punkte
Von der Johannes-R.-Becher-Straße oder der Luise-Hensel-Straße wird ein zweiter öffentlicher Zugang zum Hauptfriedhof geschaffen.

Vorschlag 6 27 Punkte
Die Lindenstraße wird zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Turmstraße einschließlich Parktaschen, Geh- und Radweg grundhaft ausgebaut. Fehlende Linden werden nachgepflanzt.

Vorschlag 7 407 Punkte
Das Ruderbootshaus wird als wassertouristisches Zentrum für Bürger, Besucher und Wassersportler ausgebaut.

Vorschlag 8 65 Punkte

Es werden mehr Politessen eingesetzt, um Verstöße von Hundebesitzern, Rauchern und Grundstückseigentümern gegen die Stadtordnung zu ahnden.

Vorschlag 9 16 Punkte
Die Liegestelle im Oberwasser der Spree an der Wassergasse, die sich im Eigentum des Wasser- und Schifffahrtsamtes befindet, wird als Liegeplatz für die Sportschifffahrt erweitert und ausgebaut.

Vorschlag 10 107 Punkte
Auf der Spreewiese am Niederlagetor wird ein Bolzplatz und ein Beachvolleyballplatz geschaffen.

Vorschlag 11 88 Punkte
Am Badestrand des Trebuser Sees werden während der Saison Toiletten und Umkleidekabinen aufgestellt.

Vorschlag 12 23 Punkte
Der Parkplatz an der Spree wird als zentrumsnaher Parkplatz ausgeschildert und bei Großveranstaltungen im Stadtzentrum durch einen Shuttle-Service verbunden.

Vorschlag 13 38 Punkte
Es werden Bürgersteige in der Puschkinstraße, dem Rauener Kirchweg und der Alten Petersdorfer Straße geschaffen oder erneuert.

Vorschlag 14 14 Punkte
Im Stadtzentrum wird eine Boule-Spielmöglichkeit mit Sitzgelegenheit geschaffen.

Vorschlag 15 39 Punkte
Als Neu- oder Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet werden Obstbäume verwendet.

Vorschlag 16 51 Punkte
An der Beerfelder Straße in Trebus wird ein kombinierter Fuß- und Radweg gebaut.

Vorschlag 17 15 Punkte
Die Fußwege in der Jänickendorfer Straße und dem Hangelsberger Weg in Trebus werden erneuert.

Vorschlag 18 27 Punkte
Brunnen und Türmchen im ehemaligen Trebuser Schloss werden erneuert.

Vorschlag 19 104 Punkte
Der Fuß und Radweg in der Langewahler Straße wird erneuert.

Die Ausschussmitglieder erlangen Übereinkunft, diese Bewertung unkommentiert in ihre Fraktionen zu geben. Dort soll entschieden werden, welche vertretbaren Maßnahmen im Haushalt 2014 ihren Niederschlag finden können.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass der zeitweilige Ausschuss für 2013 seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrgenommen hat. Weitere Sitzungstermine für 2013 sind nicht geplant.

Der Ausschuss empfiehlt, dass im Februar im Hauptausschuss das Thema Bürgerhaushalt wieder andiskutiert und die weitere Verfahrensweise festgelegt werden soll. Sie schätzen ein, dass sich die Zusammenarbeit und Zusammensetzung des zeitweiligen Ausschusses bewährt hat und die Begleitung zum Bürgerhaushalt 2015 auch in Form eines Ausschusses weitergeführt werden könnte.

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende dankt den Ausschussmitgliedern für die gute, konstruktive Zusammenarbeit in 8 geleisteten Ausschusssitzungen. Es wurden zahlreiche Impulse ermittelt, die künftig Beachtung finden werden.

Roland Schulze

Franka Koch

Vorsitzender

Schriftführerin